

# RATHAUSKORRESPONDENZ

Herausgeber und verantw. Redakteur:  
FRANZ XAVER FRIEDRICH

122

Wien, am 23. April 1935

---

## 2'5 Millionen Strassenbahnfahrgäste zu Ostern.

Die Strassenbahndirektion hatte sich durch das ungünstige Wetter vor den Osterfeiertagen nicht abhalten lassen, alle Vorkehrungen für einen Grossverkehr an den Feiertagen zu treffen. Wie richtig diese Vorsorge war, beweisen die Spitzenleistungen, die Strassenbahn und Stadtbahn an den Feiertagen vollbringen mussten. Schon am Karfreitag entwickelte sich eine sehr gute Frequenz; die Zahl der Zehngroschenfahrgäste stieg an diesem Tag auf rund 112.000. Am Ostersonntag war der Verkehr stärker als am Ostermontag, an beiden Tagen zusammen aber grösser als im Vorjahre, in dem die Osterfeiertage auf den 1. und 2. des Monats fielen. Die Zahl der Fahrgäste, die an beiden Feiertagen zusammen die Strassenbahn oder Stadtbahn benützen, kann auf Grund der Einnahmen auf ungefähr 2'5 Millionen geschätzt werden. Die kombinierten Strassenbahn-Bundesbahn-Rückfahrtscheine wurden viel benützt. Von den Strassenbahnschaffnern und an den Stadtbahnkassen wurden an beiden Feiertagen insgesamt rund 45.000 Stück ausgegeben. Dank den umfassenden Massnahmen wickelte sich der Verkehr überall klaglos ab.

.....